

Sicherheitshinweise und Installation

Danke, dass Sie sich für das innovative Frama Frankiersystem Matrix, Modell Starter / F10 / F12 entschieden haben. Die folgenden Informationen in dieser Anleitung sollen Sie bei der Bedienung und Installation Ihrer Frama Starter / Matrix F10 / F12 unterstützen und Ihnen zeigen, wie Sie Einstellungen leicht selbst vornehmen können.

Supportvideos, sowie weitere Anleitungen zur Bedienung finden Sie unter folgendem Link:

www.frama.com/support

1. Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Frankiersystem entspricht den bestehenden Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen. Lesen Sie deshalb diese Anleitung zuerst durch, bevor Sie Ihre Frama Starter / Matrix F10 / F12 in Betrieb nehmen. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Frankiersystem. Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

1.1 Verwendete Symbole

Die vorliegende Bedienungsanleitung verwendet die folgenden Symbole:



Gefahr!

Dieses Symbol weist auf Gefahren und Sicherheitsrisiken im Umgang bei der Bedienung und Wartung des Frankiersystems hin, bei denen ein Personenschaden auftreten kann.



Hinweis!

Dieses Symbol verweist auf beachtenswerte Richtlinien und Anweisungen im Umgang mit dem Frankiersystem, durch die das Risiko für Beschädigungen des Frankiersystems, der Sendungen oder der unmittelbaren Umgebung verhindert werden kann.

2. Systemvorstellung

2.1 Sicherheitshinweise / Nutzungshinweise



Gefahr!

1. Verwenden Sie dieses Frankiersystem ausschließlich in Innenräumen und nur zum Frankieren von Sendungen und Frankieretiketten. Jegliche andere Verwendung, Umbauten und Veränderungen des Frankiersystems sind unzulässig und möglicherweise gefährlich. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.
2. Kontrollieren Sie das Frankiersystem vor der Aufstellung auf äußere Schäden. Die Inbetriebnahme eines beschädigten Gerätes kann lebensgefährlich sein.
3. Eine beschädigte Anschlussleitung darf nur durch eine des gleichen Typs ersetzt werden.
4. Generell muss in Gebäuden, wo das Frankiersystem an das Stromnetz angeschlossen wird, ein Überstromschutz eingebaut sein.
5. Vor jeder Installation Kabel und Stecker überprüfen. Schäden nur durch einen Fachmann beheben lassen.
6. Netzstecker nur bei geschlossenem Gehäuse in die Steckdose einstecken.
7. Netzkabel immer nach hinten vom Frankiersystem wegführen und sicherstellen, dass keine Beschädigungs- und Stolpergefahr besteht.
8. Stecker nicht mittels des Netzkabels aus der Steckdose ziehen.
9. Nicht in die Druckvorrichtung greifen. Finger können bei eingeschaltetem Frankiersystem verletzt werden! Vorsicht mit langen Haaren, Krawatten usw.
10. Nicht in drehende Teile greifen. Verletzungsgefahr!
11. Halten Sie Kinder vom Frankiersystem fern.
12. Gerätereparaturen nur durch einen Service-Techniker Ihrer lokalen Frama-Vertriebs- u. Serviceorganisation durchführen lassen. Frankiersystem unter keinen Umständen selber öffnen! Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen können eine erhebliche Gefahr für den Benutzer darstellen.

2.1.1 Sachgemäßer Gebrauch



Gefahr!

1. Verwenden Sie nur bestimmungsgemäßes Zubehör! Die Verwendung von nicht zugelassenen, bzw. nicht autorisiertem Zubehör kann die Lebensdauer des Frankiersystems negativ beeinflussen. Zugleich kann eine Gefahr für den Bediener entstehen.
2. Halten Sie Finger und andere Körperteile, Krawatten, Ketten, Schals, offene Ärmel und dergleichen stets vom Einzugsbereich und den Rollen fern. Verletzungsgefahr durch drehende Teile!
3. Reinigen Sie das System nicht mit brennbaren Flüssigkeiten. Es besteht Explosionsgefahr!
4. Ziehen Sie den Netzstecker vor jeder Reinigung des Systems. Reinigen Sie das System nur mit einem feuchten Tuch. Sprühen Sie keine Flüssigkeiten auf und in das Frankiersystem. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Lebensgefahr!
5. Stellen Sie keine Flüssigkeiten, Gläser, Frankierfarbe etc. auf das Frankiersystem.

2.1.2 Aufstellungshinweise



Hinweis!

Ihr Frama Matrix Frankiersystem wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Bitte bedenken Sie: Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten können, die die Kunststofffüße der Geräte angreifen oder erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Füße können Spuren auf Ihren Möbeln hinterlassen. Frama kann aus naheliegenden Gründen keine Haftung übernehmen. Verwenden Sie daher eine rutschfeste Unterlage.

Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung / Hinweise zur Abdruckqualität

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen helfen, mit Ihrem Frama Matrix Frankiersystem einen professionellen und sauberen Abdruck zu erzielen, um die Beförderung Ihrer frankierten Sendungen nicht zu gefährden. Sie als Anwender sind für die Lesbarkeit der Frankierung verantwortlich.



Hinweis!

1. Vor der Erstinbetriebnahme muss ihr Frankiersystem postalisch korrekt angemeldet werden. Halten Sie sich hierbei an die Anweisungen Ihrer lokalen Frama-Vertriebs- u. Serviceorganisation.
2. Jeder Frankierabdruck darf nur einmal verwendet werden. Das Vervielfältigen gilt als strafbare Handlung und Verstoß gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Postunternehmens.
3. Testdruck- bzw. Muster-Frankierabdrucke sind keine postalisch gültigen Frankierungen und dürfen nicht für den Versand verwendet werden.
4. Die Verwendung von faserigen und anderen nicht geeigneten Umschlägen kann zu einem Verwischen oder Verlaufen des Abdrucks und damit zur Unlesbarkeit der Frankierung führen. Von der Verwendung derartiger Umschläge wird daher dringend abgeraten. Verwenden Sie daher keine stark saugenden oder faserigen Umschläge! Ihre Frankatur könnte dadurch ungültig werden.
5. Die Verwendung von stark glänzenden Umschlägen die einen zu geringen Kontrast zum Frankiervermerk bieten ist nicht gestattet.
6. Frankieren Sie keine Post, die dicker als 10 mm ist. Sie riskieren, dass der Druckkopf die Oberfläche des Briefes berührt und damit das Druckbild verwischt. Verwenden Sie daher für dicke Briefe und Päckchen Frama Matrix Frankieretiketten.
7. Achten Sie bitte darauf, dass sich im Bereich der Frankierung keine spitzen Gegenstände, wie z.B. Klammern befinden. Diese können zu Schäden am Frankiersystem führen.
8. Farbkassetten sind regelmäßig zu prüfen, um eine hohe Druckqualität sicherzustellen. Der Druckkopf wird nach einer gewissen Zeit abgedichtet, um zu verhindern, dass einzelne Düsen eintrocknen. Schalten Sie das Frankiersystem daher nicht sofort ab, sondern warten Sie, bis der Druckkopf gedichtet ist oder benutzen Sie die „Log off“ Taste.
9. Sollten Sie den Eindruck haben, dass im Druckbild Linien fehlen, führen Sie bitte einen Druckkopftest durch und reinigen Sie den Druckkopf mit der Funktion „Düsen reinigen“.

2.3 Anforderungen an die Netzwerkumgebung / Informationssicherheit



Hinweis!

1. Das Frankiersystem wird über eine Ethernet-Schnittstelle an das lokale Netzwerk des Benutzers angebunden, um über das lokale Netzwerk und einen entsprechend verfügbaren Internetzugang des Benutzers Daten mit dem FramaOnline2-Datenzentrum auszutauschen.
2. Frama garantiert, dass keine weiteren für das Frankiersystem nicht relevante Daten aus dem Netzwerk des Nutzers verwendet, übermittelt beziehungsweise ausgelesen werden.
3. Für den Betrieb des Frankiersystems am Firmennetzwerk hat der Benutzer Vorkehrungen zu treffen, die die Integrität und Sicherheit des Netzwerkes jederzeit sicherstellen.
4. Die PC Schnittstelle ist nicht aktiv.
5. Für weitere Informationen zur Anbindung des Frankiersystems sehen Sie im IP Configuration Manual nach (www.frama.com → Downloadbereich).

2.4 Recycling und Entsorgung



Die Richtlinie WEEE (Elektro- und Elektronikaltgeräte; 2002/96/EG) wurde zum Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt aufgestellt, um sicherzustellen, dass ausgediente Produkte unter Nutzung der bestmöglichen Wiederaufbereitungs-, Rückgewinnungs- und technischen Recyclingmöglichkeiten entsorgt werden. Ihr Produkt wurde aus hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die wiederaufbereitet und weiterverwendet werden können.

Werfen Sie dieses Produkt nicht in den Hausmüll.

Bitte informieren Sie sich über die örtlichen Sammelstellen für elektrische und elektronische Abfallprodukte, die entsprechend gekennzeichnet sind.

Wenn Sie ein Ersatzprodukt erwerben, können Sie Ihr Altgerät im Fachgeschäft / beim Lieferanten abgeben. Gemäß der Verordnung über die Rückgabe / Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte ist der Fachhandel / Lieferant verpflichtet, Altgeräte zurückzunehmen.

Installation Hardware Starter, Matrix F10 / F12

1. Grundmaterial auspacken (Abb. F12)



Das Grundmaterial für den Zusammenbau der Frankiermaschine auspacken.

6. Mit Stromnetz verbinden



Die Frankiermaschine an das Stromnetz anschliessen. Startvorgang abwarten.

2. Netzkabel anschliessen



Das Netzkabel in das Netzteil stecken. Achtung! Netzteil nicht an das Stromnetz anschliessen!

3. Stromkabel anschliessen



Das Stromkabel (Winkelstecker) hinten an die Frankiermaschine anschliessen.

4. Kabel anschliessen



Von links nach rechts:
- Waagenkabel
- Netzkabel
hinten anschliessen.

5. Waagenständer und Waage positionieren



Die Waage hinter der Frankiermaschine positionieren.
(optional)

Installation Software Matrix Starter, Matrix F10 / F12

1. Hinweis bestätigen



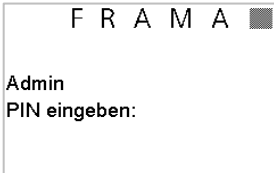
Touch-Screen berühren, um Hinweis auf dem Bildschirm zu bestätigen.

6. „FramaOnline2“ anwählen



Menü Setup 2: Die Taste „FramaOnline2“ anwählen.

2. Pin-Code eingeben



Den Pin-Code (1234) eingeben und anschließend mit „OK“ bestätigen.

7. „Freischalt-Code“ anwählen (optional)



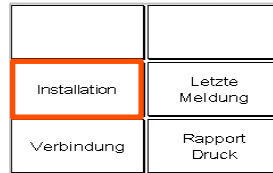
Taste „Freischalt-Code“ anwählen, Freischalt Code eingeben und mit der ENTER-Taste bestätigen.

3. Weitere Infos aufrufen



Hauptmenü: Taste „i“ oben rechts wählen.

8. „Installation“ anwählen



Menü FramaOnline2: Die Taste „Installation“ anwählen.

4. Werkzeugschlüssel anwählen



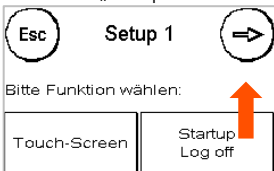
Menü Zählerstände: Oben rechts den Werkzeugschlüssel anwählen.

9. Installation bestätigen



Menü Installation: Die Frage auf dem Bildschirm mit „JA“ bestätigen. Die Installation wird durchgeführt.

5. Menü „Setup2“ öffnen



Menü Setup 1: Oben rechts den Pfeil anwählen.

Installation Farbkassette Starter, Matrix F10 / F12

1. Installation Farbkassette



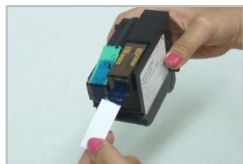
Achtung! Frage auf Bildschirm erst nach Einsetzen der Farbkassette bestätigen!

2. Abdeckung öffnen



Die Abdeckung des Drucksystems aufklappen.

3. Neue Farbkassette vorbereiten



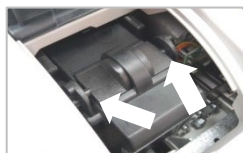
Die Schutzstreifen vom Druckkopf der neuen Kassette entfernen.

4. Neue Farbkassette einsetzen



Die Kassette einführen und dabei die Druckflächen zusammendrücken.

5. Kontrolle



Die Druckflächen loslassen und kontrollieren, dass die Rastnasen seitlich eingerastet sind.

6. Abdeckung schliessen



Die Abdeckung schliessen.

7. Kassette eingesetzt bestätigen



Die Frage auf dem Bildschirm mit „JA“ bestätigen.

8. Druckkopf wird kalibriert



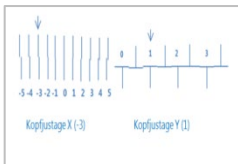
Der Druckkopf wird kalibriert.

9. Testabdruck durchführen



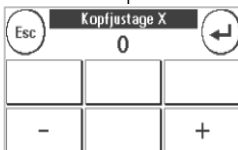
Testabdruck durchführen. Der Testabdruck zeigt die aktuellen Einstellungen an.

10. Testabdruck



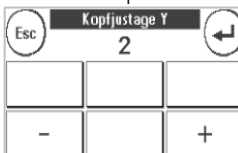
Die Pfeile sollten dorthin zeigen, wo die Linien am geradesten sind.
Ist: $x=-3/y=1$
Soll: $x=0/y=2$

11. Druckkopf ausrichten X



Da X bei der Ziffer 0 am geradesten ist, mit - und + die Ziffer 0 einstellen. Mit ENTER-Taste bestätigen.

12. Druckkopf ausrichten Y



Da die Y bei der Ziffer 2 am geradesten ist, mit - und + die Ziffer 2 einstellen. Mit ENTER-Taste bestätigen.

13. Nochmals Testabdruck durchführen



Nochmals Testabdruck gemäss Bildschirm durchführen.

14. Testabdruck bestätigen



Wenn der Testabdruck ok ist, mit „JA“ bestätigen.

CE - Konformitätserklärung

gemäss der EG-Niederspannungs-Richtlinie 2014/35/EG gemäß Anhang III B;
vom 26. Februar 2014

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend bezeichnete Produkt in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie Niederspannung entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller:

Frama AG
Dorfstrasse 6
CH-3438 Lauperswil

Beschreibung des elektrischen Betriebsmittels:

Produktname: Starter, Matrix F10 / F12
Typ: Frankiersystem

Es wird die Übereinstimmung mit weiteren, ebenfalls für das Produkt geltenden Richtlinien/Bestimmungen erklärt:

EMV-Richtlinie (2014/30/EG) vom 26. Februar 2014

Angewandte harmonisierte Normen insbesondere:

EN 60950-1:2006/AC:2011

EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011

EN 55014-2:2015

EN 55022:2010

EN 55024:2010 + A1:2015

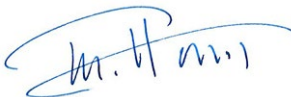
EN 61000-6-1:2007

EN 61000-6-3:2007 + A1:2011

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

Lauperswil, 01.01.2021



Thomas P. Haug
CEO